



Florian Graf

MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUSES VON BERLIN
VORSITZENDER DER CDU-FRAKTION

Grußwort zum
„Tag der Freien Schulen“
am 18. September 2015
in Berlin

Berlin, im September 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Schulen in freier Trägerschaft Berlin,

zu Ihrem diesjährigen „Tag der Freien Schulen“ übermittle ich Ihnen im Namen der CDU-Fraktion Berlin, vor allem aber persönlich, die besten Grüße.

In unserer pluralistischen Gesellschaft zeichnet sich Bildung durch ein hohes Maß an Vielfalt und Individualität aus. Die Schulen in freier Trägerschaft nehmen dabei eine zentrale Rolle ein. Sie ergänzen und bereichern das öffentliche Schulangebot um ein Vielfaches.

So heißt es auch in unserem Koalitionsvertrag: „Die Vielfalt der Stadt zeigt sich auch in der Vielfalt der Schullandschaft und bildet zusammen mit der individuellen Förderung jedes einzelnen Kindes die Grundlage unserer Bildungspolitik“. Dies bedeutet für die CDU-Fraktion Berlin, die bisherigen Möglichkeiten zur Gründung von Schulen bewährter aber auch neuer Träger nicht einzuschränken und damit die Vielfalt der Schullandschaft in Berlin in ihrer Gesamtheit zu entwickeln.

Es ist daher ein zentrales Anliegen, neuen, innovativen pädagogischen Konzepten eine Plattform zu bieten, auf der sie sich entfalten und weiterentwickeln können. Dabei sind wir als CDU-Fraktion Berlin dankbar, dass die Freien Schulen in Berlin eine so zentrale Rolle übernehmen und die Stadt in ihrer Bildungslandschaft maßgeblich bereichern und unterstützen. Sie sind oft Vorreiter für wertvolle pädagogische Innovationen und bedürfen somit einer helfenden und unterstützenden Hand seitens der Politik, um unser vielfältiges Bildungswesen zu erhalten und zu intensivieren.

Es ist unstrittig, dass wir dafür die finanziellen und rechtlichen Grundlagen schaffen müssen, um nicht nur bewährte freie Träger, sondern auch und vor allem Neugründungen als integrativen Bestandteil der Berliner Bildungslandschaft hervorzuheben und sichtbar zu machen.

So sehen wir zum Beispiel auch die finanziellen Bedürfnisse Freier Schulen in Brennpunktgebieten, die bislang ohne Hilfe des Landes Berlin auskommen müssen. Diesen Missstand werden wir im Rahmen der Haushaltsverhandlungen 2016/17 mit unserem Koalitionspartner angehen, um hier einer unbegründeten Unterlassung von öffentlicher finanzieller Unterstützung Abhilfe zu schaffen.

Ich wünsche Ihnen einen gelungenen „Tag der Freien Schulen“, gute Gespräche und weiterhin viel Erfolg und Spaß an der Arbeit mit unseren Berliner Schülerinnen und Schülern.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Graf, MdA